

29. Februar 2024
Reutlingen

Kulturzentrum
franz.K

Anmeldung und Auswahl der Foren
unter [diesem Link](#)

Anreise mit der Bahn (5 min zu Fuß ab Bahnhof)
Anfahrt und Parken

Infos zur Barrierefreiheit
Wir helfen gerne weiter!

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

POPLÄND

29. Februar 2024, 10:00 – 17:30 Uhr

POPLÄND-Konferenz

Kulturzentrum franz.K

Mit Impulsen von

Christian „Crada“ Kalla

Grammy-nominierter Musikproduzent für Drake, Alicia Keys, Kendrick Lamar, Sido, Tim Bendzko, Rea Garvey, Kool Savas uvm.
Gründer und Geschäftsführer
des Independent Musiklabels und -verlags PLYGRND

Nils Max

Projektleiter Regionet und Vorstandsmitglied von pop.bw

Eva Sauter Singer-Songwriterin

Christa Dziallas BV Pop, Projekt „Pop To Go“

Chriss Fakler Kulturhalle Abdera in Biberach

Michael Wielath Popbüro Oberschwaben-Bodensee

Maximiliane Vilser Verband für Popkultur in Bayern,
Projekt „Pop in ländlichen Räumen“

Eva Weissmüller Geschäftsführerin Landesmusikverband
und Landesmusikjugend BW

und Musik von

Eva Sauter, Frontfrau von **ok.danke.tschüss**

Moderation: Dr. Denise Burgert

ab 9:30 Uhr

Einlass & Akkreditierung

10:00 – 12:00 Uhr
(Saal)

Plenum

Musik von Eva Sauter

Grußwort Staatssekretär Arne Braun

Künstler-Talk: Christian „Crada“ Kalla
im Gespräch mit Ann-Kathrin Ebel (Moderatorin
und Tourmanagerin, ehem. Chimperator Live)

Keynote von Nils Max

Impuls-Panel mit Christa Dziallas,
Chriss Fakler, Eva Sauter, Maximiliane Vilser,
Eva Weissmüller, Michael Wielath

12:00 – 13:00 Uhr
(Café Nepomuk)

Gemeinsames Mittagessen

13:00 – 15:15 Uhr

Austausch in den Foren

15:15 – 16:00 Uhr

Kaffee-Networking-Pause

16:00 – 17:30 Uhr
(Saal)

Spotlights aus den Foren

Schlusswort Staatssekretär Arne Braun

FORUM 1: Pop MACHEN Was braucht die Kunst?

Ein Forum speziell für Künstlerinnen und Künstler und alle, die sich hier mit ihrer Erfahrung einbringen können: Welche Formen des Artist-Supports können die Popszene in Baden-Württemberg weiter stärken?

Produktion, Vermarktung und Tourneen erfordern Investitionen, die gerade zu Beginn einer Karriere besonders herausfordernd sein können. Welche Wege einer finanziellen Unterstützung wären hilfreich und nachhaltig (z. B. Förderprogramme, Stipendien, innovative Geschäftsmodelle)? Wie können Förderprogramme dabei möglichst fair und barrierearm konzipiert werden? Wie wichtig sind musikalische Bildung, Talentförderung, Weiterbildungs- und Mentorship-Programme? Wie können künstlerisches und unternehmerisches Knowhow verfügbar gemacht werden? Welche Rolle spielen Digitalisierung, Internationalisierung und Export? Wie schaffen und erhalten wir Räume der kreativen Freiheit? Welche Formen der Sichtbarmachung, Gemeinschafts- und Netzwerkbildung sollten unterstützt werden? Kurz: Was braucht die Kunst?

FORUM 2: Pop VERANSTALTEN Festivals, Clubs, Live-Spielstätten stärken

Pop braucht Räume – und Menschen, die der Kunst den Auftritt ermöglichen. In beiden Bereichen hat sich die Situation in den letzten Jahren verschärft: Pandemie-bedingte Schließungen, gestiegene Energiepreise, Anwohnerkonflikte, Fachkräftemangel oder Nachwuchssorgen stellen unter Umständen Veranstaltende vor große Herausforderungen.

Im Forum wollen wir gemeinsam Ideen und Lösungsansätze sammeln: Wie stärken wir die vorhandene popkulturelle Infrastruktur aus Clubs, soziokulturelle Zentren und Festivals und erobern gleichzeitig auch ungewöhnliche Orte durch Um- und Zwischennutzungen? Wie gelingt ein guter Spagat zwischen wirtschaftlichem Handeln und Unterstützung durch öffentliche Förderprogramme? Wie lässt sich neues Publikum bzw. ein Publikum neu für die Livekultur begeistern? Wie gelingt die Balance zwischen gewinnorientiertem Headliner-Booking und Nachwuchsförderung? Welche Auswirkungen wird eine mögliche Neudefinition von Clubs als kulturelle Orte haben? Wie erhält die Branche größere Aufmerksamkeit in der öffentlichen Wahrnehmung?

FORUM 3: Pop FÖRDERN Netzwerkstrukturen & Ansprechpartner

Mit der Popakademie Baden-Württemberg als deutschlandweitem Leuchtturm und den acht regionalen Popbüros hat Baden-Württemberg zwei Alleinstellungsmerkmale der Popförderung. Zudem unterstützen bereits viele Städte und Kommunen die Popkultur vor Ort über ihre Kulturämter oder Wirtschaftsförderungen. Im Forum wollen wir die aktuelle Förderlandschaft in Baden-Württemberg evaluieren: Was funktioniert gut, wo gibt es Verbesserungspotential, welche Leerstellen existieren?

In einem zweiten Schritt sammeln wir Aufgabenfelder und geeignete Instrumentarien einer zukunftsfähigen Popförderung. Wie können Kunstschaffende und Veranstaltende gestärkt werden? Wie gut sind die bisherigen Angebote im Bereich Weiterbildung? Welche Netzwerke und Interessensvertretungen gibt es? Wer ist Ansprechpartnerin und Ansprechpartner für welche Bereiche und bietet welche Unterstützung? Mit welchen Mitteln kann die Sichtbarkeit und damit auch die Anerkennung von Pop als Kunstform gestärkt werden? Welche Hürden stellt eine öffentliche Popförderung aber vielleicht auch dar?

FORUM 4: Pop in LÄNDLICHEN RÄUMEN Chancen & Herausforderungen

Neben urbanen Zentren wie Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Freiburg und Ulm besitzt Baden-Württemberg auch in den ländlichen Regionen eine aktive Popszene. Welchen Herausforderungen müssen sich Musikschaffende, Veranstaltende, Fördernde und das Publikum in ländlichen Regionen stellen? Welche Bündnisse und Anlaufstellen gibt es? Wie können ehrenamtliche Strukturen, die gerade in ländlichen Regionen prägend sind, gestärkt werden? Welche Partnerschaften mit der Amateurmusik oder der Wirtschaft wären denkbar?

In Forum wollen wir gemeinsam diskutieren, welche Formen der Unterstützung hilfreich wären, um die Popkultur auch in der Fläche zu stärken und für alle im Land zugänglich zu machen. Und wir wollen auch darüber sprechen, welche Chancen sich beispielsweise durch eine geringere räumliche Dichte ergeben und welche Vorteile eine regionale Verwurzelung für das Popschaffen abseits der Großstädte bietet.

Hier geht's zur
Anmeldung und
Foren-Auswahl



Scan mich!

POPLÄND

Dialog Popkultur
Baden-Württemberg

EINE INITIATIVE VOM
MINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Königstraße 46, 70173 Stuttgart

poplaend@mwk.bwl.de